



gepunktet hübsch billig Jacke elegant Schuhe Weste blau Shorts
 Pumps Handtasche bunt ~~geblümt~~ Hut Schal teuer
~~Mütze~~ Bermudas Hose Socken Gürtel Pullover Hemd Jeans
 schwarz schön kariert T-Shirt schick Anzug Stiefel Smoking
 Krawatte Rock Kleid Mantel Strümpfe Pantoffeln günstig gemustert
 Bluse Partykleid Top gestreift Sportschuhe Anorak Wintermantel
 preiswert

Sortiere und trage die Kleidungsstücke in die Tabelle ein.



maskulin	feminin	neutrum	Plural
		ein gepunktetes Top	
	eine schwarze Hose		
			blaue Jeans
		ein gestreiftes T-Shirt	



Und jetzt erzähle.
 „k“ ist ein kariertes Hemd.
 „n“ ist...

„c“ sind blaue Jeans.
 „p“ sind ...

Welches Kleid ist für wen?

Hier findest du Kleidungsstücke für die Familie Baum. Sortiere bitte.



Herr Baum



Frau Baum

- das gemusterte Top
- die grünen Shorts
- die rote Krawatte
- die roten Schuhe
- die silberne Mütze
- die geblühten Strümpfe
- die schwarzen Schuhe
- der gelbe Sonnenhut
- das karierte T-Shirt
- die dunklen Sportschuhe
- das hellblaue Hemd
- das schöne Abendkleid
- die weißen Handschuhe
- die blauen Jeans
- die modische Sonnenbrille
- der schwarze Anzug
- der dunkle Rock
- die weiße Bluse
- die bunten Sandalen
- der schwarze Hut



Tina



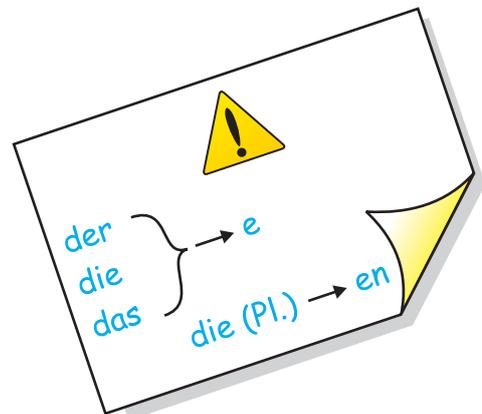
Mario

Frau Baum	Mario	Tina	Herrn Baum
<i>die weiße Bluse</i>			
		<i>die geblühten Strümpfe</i>	
	<i>das karierte T-Shirt</i>		
			<i>der schwarze Anzug</i>



Und jetzt erzähle.

- Die weiße Bluse ist für Frau Baum. ...
- Das karierte T-Shirt ist für Mario. ...
- Die geblühten Strümpfe sind für Tina. ...
- Der schwarze Anzug ist für Herrn Baum. ...





Jochen und Edith gehen heute Abend zur Party. Höre bitte die folgenden Dialoge. Welcher Titel passt zu welchem Dialog?

16

- Dialog 1 Beim Einkaufen
 Dialog 2 Was ziehst du heute Abend an?



Höre den Dialog 1 noch einmal und ergänze.

17

- Heute Abend ist doch die Party bei Webers.
- O ja! Was ziehst du heute Abend an?
- Ich habe mein neues Hemd und die schwarze _____.
- Du hast ein neues Hemd, und ich?
- Mensch Edith, dein Kleiderschrank ist doch voll!
- Aber nur alte Klamotten! Ich brauche einen neuen _____.
- Dann kaufen wir eben einen. Mach schnell!
- Und auch passende _____!
- O weh!



Höre den Dialog 2 noch einmal und bringe ihn in die richtige Reihenfolge.

18

- Und der Rock?
- 7 ● Der grüne Rock hier ist sehr schön.
- Für wen kaufst du denn das Kleid?
- Für dieses Kleid gibt es keinen Gürtel.
- Wie findest du den roten Rock da?
- Also, hast du alles?
- Keinen Gürtel? Hier, ich nehme den dunkelblauen Gürtel.
- Für mich natürlich!
- Moment! Nur noch die Schuhe ... dann können wir gehen.
- 2 ■ Ach nee, ein grüner Rock? Das ist doch langweilig. Ich suche einen roten.
- Den kaufe ich auch, für meinen Kleiderschrank!
- Ja, sehr schön. Aber dieses blaue Kleid finde ich noch besser. Es hat aber keinen Gürtel.



Komplimente auf der Party

19

Wer trägt was? Höre die Dialoge und ordne zu.

- | | |
|-----------------|---------------------------------|
| a. Frau Kuschel | eine schöne Krawatte |
| b. Lisa | einen dunkelgrünen Sari |
| c. Jochen | ein rotes Kleid |
| d. Mahima | einen indischen Paschmina-Schal |



So kannst du deinen Freunden Komplimente machen.

In diesem Kleid siehst du einfach fantastisch aus! Wie ein Fotomodell!

Blau steht dir super!

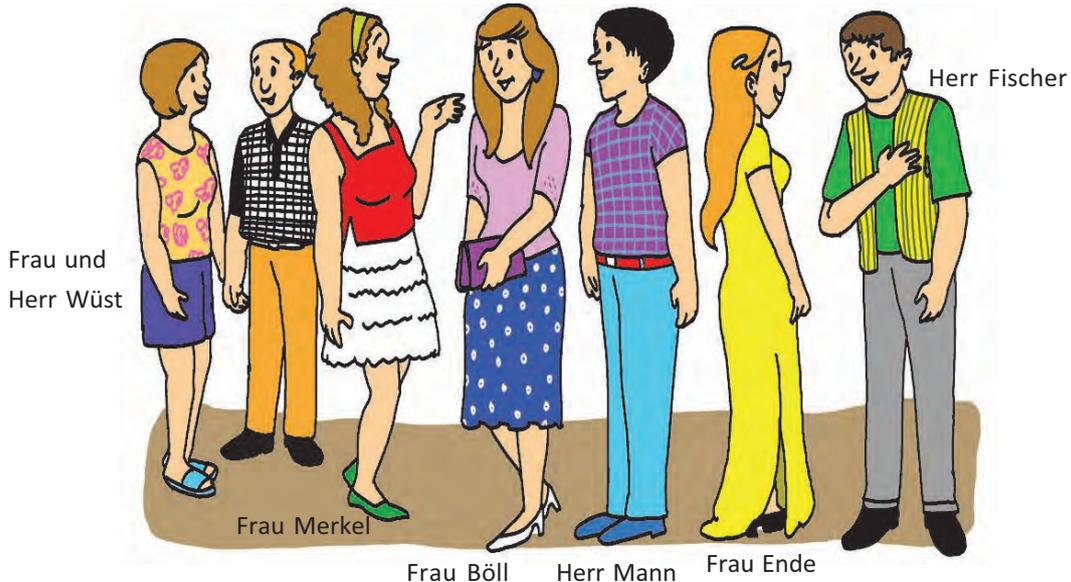
Die Krawatte passt gut zu deinem Hemd! Woher hast du sie?

Was für eine tolle Jacke! Ist sie neu?



Die Party

Auf der Party lernt Edith viele nette Menschen kennen. Beschreibe sie.



Was für ein Hemd trägt Herr ...? Was für eine Hose hat Frau ... an? Was für einen Rock trägt Frau ...?

Beispiel: Herr Mann trägt ein kariertes Hemd und eine blaue Hose. Er hat auch noch einen roten Gürtel an.



Mein Style

Was trägst du gern? Wie ziehst du dich gern an? Schreibe ins Heft.

bequem, sportlich,
hübsch, leicht,
bunt, praktisch

enge Jeans, kurze Hosen,
schicke Kleider,
helle Pullover, leichte Sachen,
weite Kleider

Beispiel: Ich ziehe mich gern praktisch an. Am liebsten trage ich weite und bequeme Kleider. Ich bin meistens in T-Shirts und Bermudas. Ich trage aber auch etwas aus Baumwolle.



etwas aus Baumwolle, etwas
Elegantes, etwas aus Seide, etwas
Schickes, etwas aus Leinen



Diskutiere mit deinem Partner/deiner Partnerin.

Welche Kleidungsstücke ...

- trägst du gern/ungern?
- trägst du oft/nicht so oft?
- muss man oft/nicht oft waschen?
- sind immer ein Paar?
- trägt man im Winter/im Sommer?
- trägst du am Wochenende?



Diskutiere bitte in der Klasse.

Ist Kleidung teuer in deiner Stadt? Wo kann man günstig Kleidung kaufen? Wer kauft deine Kleider? Gehst du gern einkaufen? Wie oft? Was sind deine Lieblingsgeschäfte?

Schuluniform oder Schulkleidung? Schule – mit oder ohne Uniform?

Schulen in deutschsprachigen Ländern haben meistens keine Uniform. Seit September 2000 gibt es in einer staatlichen Schule in Hamburg eine einheitliche Kleidung – die Schulkleidung. Sie ist nicht Schuluniform, denn jede Klasse darf ihre Kleidung selbst aus einer Kollektion auswählen, z.B. die Klasse 9 entscheidet sich dieses Jahr für Jeans und T-Shirt.



Wie findest du die Idee?

In welchen Ländern gibt es Schuluniform? Mach eine Internetrecherche.

Hat deine Schule auch eine Uniform? Beschreibe sie.

Bist du für Schuluniform oder dagegen? Warum?

Ich bin dafür. Da muss man nicht jeden Tag im Kleiderschrank schauen und damit Zeit vergeuden!



Ich bin dagegen. Das ist doch langweilig! Jeden Tag dasselbe! Ich möchte mich anziehen, wie ich will.



Bildet zwei Gruppen in der Klasse.

20

Gruppe A: Welche Kleidungsstücke hört ihr?
Kreuzt an.

Kleid				
Wintermantel	Mantel	Anorak	T-Shirt	
Bermudas	Hut	Anzug	Shorts	Top
Hemd	Jeans	Pullover	Smoking	
Jacke	Bluse	Weste	Hose	Partykleid
		Rock	Sportschuhe	

Gruppe B: Welche Adjektive hört ihr?
Kreuzt an.

		sehr schön	blau	elegant
kurz		toll	na ja, es geht	kariert
weit	grün	langweilig	klasse	rot
		super	bunt	schwarz
nicht besonders		blöd	modisch	zu teuer
				so la la
				cool
				hässlich

Welches Bild passt? Ordne bitte zu.

- Hallo Jens und Dagmar, wie geht's euch?
■ Danke, gut. Kauft ihr auch für die Silvesterparty ein?
- Passt dir der Puli?
■ Ja, er passt mir, aber die Farbe gefällt mir nicht.
- Tolle Schuhe! Die stehen dir wirklich gut!
■ Echt? Sie sind auch ganz günstig.
- Cooles T-Shirt! Ich möchte es gleich anprobieren.
■ Auch deine Größe! Das passt dir bestimmt.
- Die Krawatte gefällt mir sehr.
■ Und die passt auch gut zu dem Hemd.
- Entschuldigung, gehört Ihnen dieses Handy?
■ O ja! Vielen, vielen Dank!
- Die Nudeln hier schmecken mir immer super.
■ Ja, nach dem Einkaufen schmeckt dir alles.



A



B



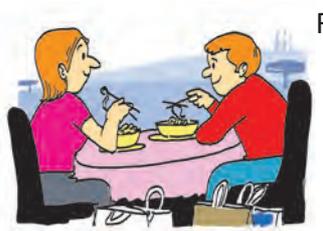
C



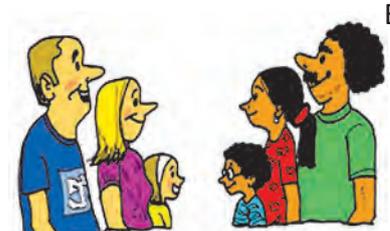
D



G

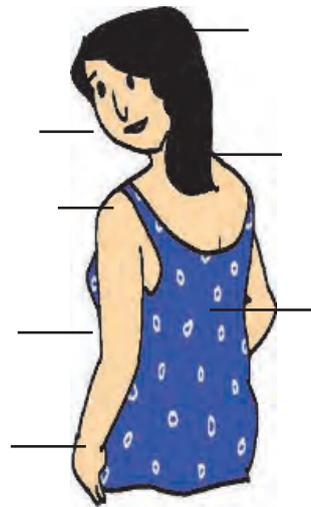
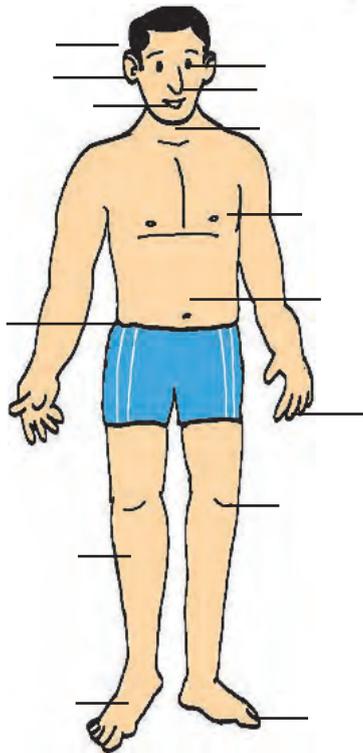
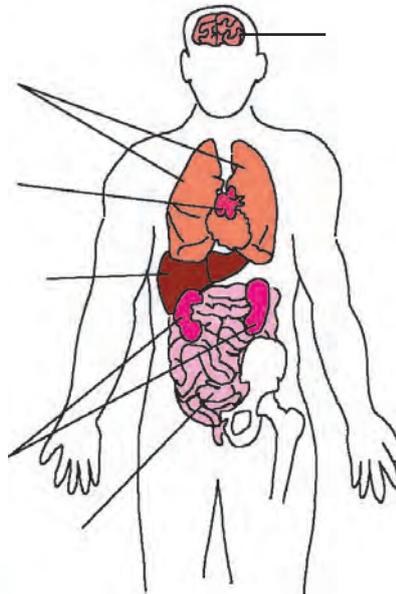


F



E

Ordne zu.



das Herz	das Gehirn	der Magen	der Darm	die Nieren
die Leber	die Lungen	die Haare	das Gesicht	das Ohr
der Finger	der Kopf	der Nacken	die Schulter	der Arm
der Hals	die Nase	die Brust	das Auge	der Bauch
der Rücken	das Bein	das Knie	der Fuß	die Hand
				die Taille
				der Mund
				der Zeh

Wer sagt was? Ordne zu.



7



1



2

Ich habe...

Kopfschmerzen

Zahnschmerzen

Magenschmerzen

Rückenschmerzen

Halsschmerzen

Ohrenschmerzen

Mein Bein tut weh. /
Meine Augen tun weh.



3



6



5



4



Michi geht es nicht gut. Höre und bringe den Dialog in die richtige Reihenfolge.

21

- Ich glaube nicht. Aber ich habe Halsschmerzen.
- Ach, ich weiß nicht. Ich fühle mich nicht wohl.
- Hast du Fieber?
- Was ist denn los, Michi?
- Nimm doch ein bisschen Hustensaft. Und bleibe im Bett. Du musst heute nicht zur Schule gehen.



Beim Arzt. Höre und ergänze den Dialog.

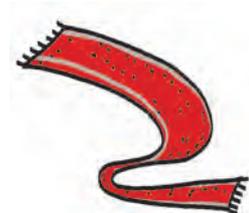
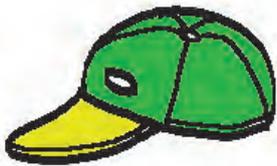
22

- Grüß dich, Martin. Na, was fehlt dir denn?
- Herr Doktor, meine _____ tun weh und mir ist schwindlig.
- Hmm, und wie lange schon?
- Seit gestern.
- Und hast du auch _____?
- Nein, heute nicht. Aber manchmal schon.
- Alles klar. Hier, nimm diese _____ nach dem Abendessen. Und zwei Tage kein Fernsehen und auch keine Computerspiele!



Deutsch macht Spaß!

Was ist für welchen Körperteil?



Beispiel:

Die Mütze ist für den Kopf.



Früher waren die Bilder schwarz und weiß. Heute sind sie farbig. Damals hatten die Kameras einen Film. Heute haben sie eine Chipkarte.



Die alten Filme waren 3 Stunden lang. Heute sind sie kurz und dauern nur 1,5 – 2 Stunden. Damals hatten sie mehr Lieder. Heute gibt es weniger Lieder.



Früher hatten die Klassenzimmer nur eine Tafel. Heute haben sie auch andere Medien wie z.B. einen OHP, einen PC und einen Smartboard.



In den 70er Jahren hatten die Menschen nur Radios. Heute haben sie MP3-Spieler, iPods, iPads usw. Damals war die Musik melodischer und heute ist sie rhythmischer.



Vor 20 Jahren waren Rechner sehr teuer und Laptops unbezahlbar. Heute findet man in jedem Haus einen PC mit Internetanschluss und einen Laptop.



Vor 50 Jahren waren die Familien groß, und hatten nur ein Fahrzeug. Heute sind die Familien kleiner, aber die Fahrzeuge sind größer und fast jeder hat ein Fahrzeug. Es gab in jedem Haus nur ein Telefon. Heute hat fast jeder in der Familie ein Handy.



Deutsch macht Spaß!

Welcher Körperteil ist das?

- Der dritte Buchstabe ist **n** und der sechste Buchstabe ist **r** (_ _ _ _ _)
- Der zweite Buchstabe ist **c** und der fünfte Buchstabe ist **l** (_ _ _ _ _)
- Der erste Buchstabe ist **B** und der letzte Buchstabe ist **h** (_ _ _ _)
- Es hat 4 Buchstaben und der dritte Buchstabe ist **p** (_ _ _)
- Der zweite Buchstabe ist **e** und der vierte Buchstabe ist auch **e** (_ _ _ _)

	Singular		Singular		Plural
Das ist ein brauner Hut.	eine rote Mütze.		ein hübsches Kleid.		Das sind bunte Strümpfe.
Er/Sie trägt einen braunen Hut.	eine rote Mütze.		ein hübsches Kleid.		bunte Strümpfe.
Was kostet der weiße Rock?	die blaue Bluse?		das grüne Hemd?		Was kosten die schwarzen Schuhe?
Ich kaufe den weißen Rock.	die blaue Bluse.		das grüne Hemd.		die schwarzen Schuhe.

Remember the symbols for masculine and neuter? They are **-r** for **masculine** and **-s** for **neuter**. With **“ein”** you need the **‘r’** or **‘s’** added to the adjective. But with **“der”** or **“das”** you don’t need to add an **‘r’** or **‘s’**.

And in the Accusative, the masculine must have that **‘n’**, everything else is the same.

The **Plural with an Article** is always with an **‘n’** irrespective of case. Since the **‘e’** is added on everywhere, isn’t it simpler to remember just the **‘n’**?



Übung macht den Meister!

I. Dick findet alles doof! Ergänze bitte.



1. Doof: Ach, ein schönes Auto!
Dick: Iiih, rote Autos finde ich schrecklich.



2. Doof: Ach, eine hölzern_____ Brücke!
Dick: Na ja, alt_____ Brücken finde ich langweilig.



3. Doof: Ach, ein groß_____ Bungalow!
Dick: Ja, aber altmodisch_____ Bungalows mag ich nicht.



4. Doof: Ach, ein neu_____ Museum!
Dick: Ach nee, neu_____ Museen sind doof, wie du!



5. Doof: Das Essen war wirklich lecker_____.
Dick: Na, endlich hast du Recht!



II. Nach der Klassenparty

Die Klasse 9 hatte eine Party. Nach der Party ist alles durcheinander.

Was gehört wem? Ergänze bitte.

- Klassensprecher:* Wem gehört der schwer ___ Rucksack hier?
Andreas: Der gehört mir.
- Klassensprecher:* Wem gehört der cool ___ MP3-Spieler hier?
Ulli: Der gehört mir.
- Klassensprecher:* Wem gehört der grün ___ Puli hier?
Krischi: ___ gehört mir.
- Klassensprecher:* Wem gehört die groß ___ Schere hier?
Alice: Die gehört mir.
- Klassensprecher:* Wem gehört die blau ___ Uhr hier?
Lena: ___ gehört mir.
- Klassensprecher:* Wem gehört die leer ___ Flasche hier?
Maria: ___ gehört mir.
- Klassensprecher:* Wem gehört das hübsch ___ Federmäppchen hier?
Sunny: Das gehört mir.
- Klassensprecher:* Wem gehört das dick ___ Buch hier?
Anton: ___ gehört mir.
- Klassensprecher:* Wem gehören die weiß ___ Handschuhe hier?
Dora: Die gehören mir.
- Klassensprecher:* Wem gehören die bunt ___ Stifte hier?
Sophia: ___ gehören mir.



III. Einkaufsdialoge. Sprich mit deinem Partner/deiner Partnerin.

- Was für ein Hemd suchst du? ● Ein buntes.
- Was für einen Mantel suchst du? ● Einen blauen.
- Was für Schuhe brauchst du? ● Schwarze.

Hut, Hemd, Hose, Mütze, Krawatte, Jacke, Anzug, Socken, T-Shirt, Shorts, Jeans, Bermudas, Pullover, Pumps, Bluse, Rock, Kleid, Mantel, Strümpfe, Anorak, Wintermantel, Sportschuhe, Stiefel, Partykleid...

gestreift, gepunktet, kariert, gemustert, geblümt, bunt, blau, schwarz, billig, preiswert, teuer, günstig, elegant, schick, altmodisch, hübsch, schön, langweilig, hässlich, cool, modisch...

Welchen/Welche/Welches ... nimmst du?

Ich nehme den grünen Wintermantel.

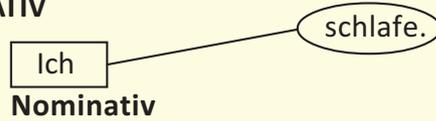
Verben mit dem Dativ

- Wem gehört der Anzug?
- Er gehört mir. Gefällt er dir?
- Ja, er gefällt mir.

- Wem gehört das Haus?
- Uns. Gefällt es euch?
- Ja, es gefällt uns.

- Steht mir das Kleid?
- Ja, es steht Ihnen gut.

Einige Verben haben nur NOMINATIV



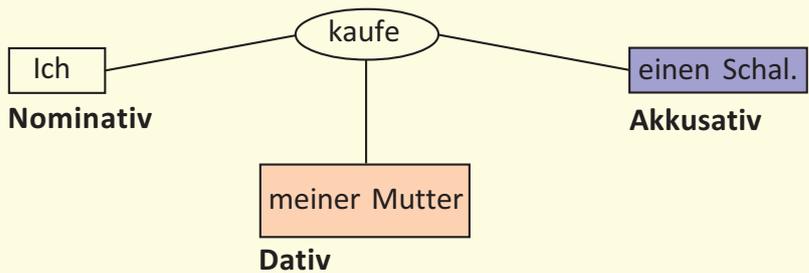
z.B. kommen, gehen, schlafen, _____, _____, _____, etc.

Viele Verben haben NOMINATIV + AKKUSATIV



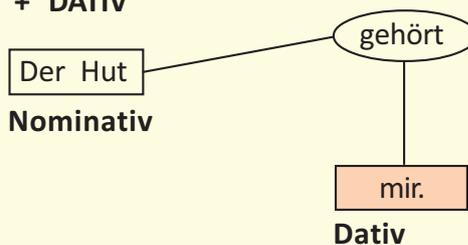
z.B. anrufen, fragen, lieben, _____, _____, _____, etc.

Viele Verben haben NOMINATIV + AKKUSATIV + DATIV



z.B. schenken, wünschen, geben, _____, _____, _____, etc.

Einige Verben haben NOMINATIV + DATIV



z. B. helfen, glauben, antworten, gehören, gefallen, danken, gratulieren, schmecken, schaden, stehen, passen, etc.



Übung macht den Meister!

- I. **Beispiel:** ● *Wie geht es dir?* ■ *Danke, es geht mir gut.*
 ● *Wie geht es deinem Freund?* ■ *Danke, es geht ihm gut.*

1. Wie geht es deinem Vater? 2. Wie geht es deinem Bruder? 3. Wie geht es deiner Mutter?
 4. Wie geht es deiner Schwester? 5. Wie geht es deiner Freundin?

VIII. Ergänze bitte.

1. Wir wünschen _____ (Sie/Ihnen) alles Gute!
2. Du, Peter! Nochmals der Klassenbeste! Ich gratuliere _____ (dich/dir).
3. Deine Eltern waren doch krank. Wie geht es _____ (euch/ihnen) jetzt?
4. Wir möchten einen Film sehen. Welchen Film können Sie _____ (euch/uns) empfehlen?
5. Paula feiert eine Party. Ihre Freunde bringen _____ (mir/ihr) Ohrringe mit.
6. Schmeckt _____ (uns/euch) das Essen, Romeo und Beate?
7. Wie gefällt _____ (euch/Ihnen) mein neues Auto, Herr Weber?
8. ● Kannst du _____ (mir/mich) helfen? ■ Oh ja, ich helfe _____ (dich/dir) gern.
● Ich danke _____ (dich/dir).
9. Unser Auto ist kaputt. Können Sie _____ (ihm/uns) Ihr Auto leihen?
10. Du kannst fliegen? Nee, das glaube ich _____ (dir/dich) nicht.

IX. Welches Verb passt? (gefallen, gehören, passen, schmecken oder stehen)

Beispiel:



du ● *Schmeckt dir der Hamburger?* ■ *Ja, er schmeckt mir super.*

1.



Sie

2.



du

3.



ihr

4.



Willi

5.



Tanja

6.



Max

7.



du

8.



Baby

X. Welche Information fehlt? Wie heißt das Fragewort?

- | | | | |
|-------------------------------------|-------------|------------------------------------|-------------|
| 1. Der Lehrer gibt ein Buch. _____? | <u>Wem?</u> | 6. Ich will mal anrufen. _____? | <u>Wen?</u> |
| 2. Martin zeigt ein Foto. _____? | _____? | 7. Er schreibt einen Brief. _____? | _____? |
| 3. Wir schenken eine CD. _____? | _____? | 8. Weißt du nicht? _____? | _____? |
| 4. Die Schüler fragen. _____? | _____? | 9. Sie kennt. _____? | _____? |
| 5. Ulli bringt einen Kuchen. _____? | _____? | 10. Ich mag. _____? | _____? |

ich	war	hatte
du	warst	hattest
er, sie, es	war	hatte
wir	waren	hatten
ihr	wart	hattet
sie	waren	hatten

These are the past tense (Präteritum) forms of the Verbs **sein** and **haben**. They are used frequently in narration.

E.g.

- *Letztes Jahr war ich in Deutschland. Leider hatten wir nur zwei Wochen Ferien.*

- *In den Ferien waren meine Freunde in Südindien.*



Übung macht den Meister!

I. Wie heißt die Frage?

1. *Wo warst du gestern um 8 Uhr?* - Gestern um 8 Uhr war ich im Bus zur Schule.
2. _____? - Ich hatte Geburtstag am Sonntag.
3. _____? - Am Wochenende waren wir bei meinen Großeltern.
4. _____? - Gestern Nachmittag war Sara im Unterricht.
5. _____? - Gestern Abend waren wir im Kino.
6. _____? - Heute Morgen hatte ich Mathe.

II. Bitte ergänze.

1. ● Gestern _____ ich im Konzert. _____ ihr auch da?
 ■ Nein, wir _____ auf der Party bei Marion.
2. ● _____ du in Deutschland? Da _____ wir 2008.
3. Am Freitag _____ Susanne im Theater. Ihre Schwester _____ zwei Karten.
4. ● Wann _____ du in München?
 ■ Letztes Jahr. Ich _____ dort eine Konferenz.
5. ● Wie _____ dein Wochenende?
 ■ Super! Mein Bruder _____ Geburtstag und wir _____ eine große Party zu Hause.



Österreich – Musik, Cafés, Berge und Walzer

Von Norden nach Süden sind es in Österreich maximal 300 km, von Westen nach Osten ca. 550 km. Österreich ist etwa doppelt so groß wie die Schweiz und hat ca. 8,4 Mio Einwohner. Auch Österreich hat viele Berge – etwa 60% des Landes. Die Donau ist Österreichs längster Fluss.

Österreich ist ein demokratischer Bundesstaat mit 9 Bundesländern. Wien ist die Hauptstadt von Österreich. Hier leben ca. 1,7 Mio Menschen.

Die Wiener Kaffeehäuser sind sehr beliebt. Hier sitzen Wiener und Touristen stundenlang. Man liest Zeitungen, spielt Schach und genießt die Wiener Kaffeespezialitäten. Zum Kaffee isst man gern etwas Süßes, und da kann man zum Beispiel die Sachertorte probieren.

Österreich ist auch bekannt für Musik. Wer kennt Wolfgang Amadeus Mozart nicht? Die Staatsoper ist weltberühmt. Im Februar findet hier der Opernball statt. Andere wichtige Städte Österreichs sind Graz, Linz, Salzburg und Innsbruck.

Sprichwörter

1. *Not macht erfinderisch.*
2. *Zu viele Köche verderben den Brei.*
3. *Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir.*
4. *Wer nicht kommt zur rechten Zeit, der muss nehmen, was übrig bleibt.*
5. *Lügen haben kurze Beine.*
6. *Bellende Hunde beißen nicht.*
7. *Doppelt hält besser.*
8. *Wer anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.*
9. *Geben ist seliger als nehmen.*
10. *Der frühe Vogel frisst den Wurm.*



Sonderverkäufe

Gegen Ende Juli gibt es überall in Deutschland den Sommerschlussverkauf. Die großen Kaufhäuser bieten ihre Waren zum reduzierten Preis. Die Straßen sind voll, denn niemand will die Chance verpassen. Der Verkauf dauert 12 Tage. An den Geschäften und in den Schaufenstern sieht man große und kleine Schilder: 50% reduziert, stark reduziert, 30% reduziert, Sonderangebot usw. Übervolle Regale, große Wühltische laden zum Kauf ein. Am letzten Montag im Januar beginnt der Winterschlussverkauf.



Wir, die Jugendlichen

Welche Meinungen haben Jugendliche zur Mode?

Mode ist wichtig für alle, jung und alt. Mode macht schön und alle machen mit, aber wir dürfen auf sie nicht fixiert sein.

Sara, 15

Ich bin, was ich trage. Das ist meine Identität. Ich ziehe mich normalerweise einfach an, Jeans und T-Shirt. Und markengeil bin ich gar nicht. Ich achte nicht so sehr auf Mode. Ich will meinen eigenen Stil finden und neue Sachen ausprobieren. Das macht mir großen Spaß.

Maria, 16

Für mich sind Marken wichtig. In meinem Freundeskreis tragen wir alle Tommy Hilfiger, Ralph Lauren, Esprit, Puma oder Levis. Der Preis spielt keine Rolle. Hauptsache, was ich trage, ist „in“.

Markus, 14

Kleider machen Leute. Kleidung ist der Ausdruck meiner Persönlichkeit. Ich muss nicht tragen, was alle anziehen. Meine Kleidung zeigt, ob ich glücklich bin oder traurig, ob ich feiere oder einfach ganz normal den Tag genieße.

Alessandra, 17

Mode ist nicht nur Kleidung, Accessoires gehören auch dazu, überhaupt das Feeling, alles – also auch Piercings, Tattoos und der Haarschnitt. Wir personalisieren die Mode. Ich kann damit Eleganz, Exklusivität, Coolness oder Rebellion zeigen. Auffallen ist wichtig!

Michael, 17

Ich verstehe das Theater über Mode gar nicht! Es ist doch egal, was man anhat. Hauptsache man zieht sich sauber an.

Kurt, 18

Mein Traumberuf ist ‚Fotomodell‘. Da muss ich genau wissen, was modisch ist. Deshalb schaue ich mir regelmäßig Modeschauen an und lese Modezeitschriften. Mein Kleiderschrank ist bunt und voll. Designer-Kleider für jede Jahreszeit.

Paula, 15



Und du? Wie ziehst du dich am liebsten an?

Transkriptionen

Track 3:

Lektion 1. Seite 3. Wer hat welche Hobbys?

1. Ich heiße Martin und meine Hobbys sind Fußball spielen und Lesen. Und du?
2. Ich bin der Stefan und meine Hobbys sind Computerspiele und Basteln. Und du?
3. Ich heiße Ulli. Ich singe gern und ich spiele auch Klavier. Und du?
4. Ich bin die Julia und meine Hobbys sind Malen und Briefmarken sammeln. Und du?
5. Ich bin der Thomas und ich tanze gern. Ich gehe oft in die Disko. Und du?

Track 4:

Lektion 1. Seite 4. Welche Aussagen hörst du?

1. Ich kann gut schwimmen.
2. Ich kann lustige Gedichte schreiben.
3. Ich kann Karikaturen zeichnen.
4. Ich kann Ski fahren und Schlittschuh laufen.
5. Ich kann stundenlang lesen.
6. Ich kann leider noch nicht so gut Tennis spielen.

Track 6:

Lektion 1. Seite 8. Was wollen diese Leute machen? Welche Wünsche hörst du?

1. Ich will morgen einen Film sehen. Kommst du mit?
2. Ich will am Samstag einen Kochkurs machen.
3. Am Wochenende? Ich will meine Großeltern besuchen.
4. Meine Freunde und ich, wir wollen eine Radtour machen.
5. Ich will nichts unternehmen. Nur fernsehen und vielleicht lesen.
6. Also, ich will unbedingt mit Paula telefonieren. Ich hab' ihr so viel zu erzählen.
7. Wir wollen heute Abend Badminton spielen. Wollt ihr auch?
8. Ich will jetzt Eis essen. Du auch?
9. Hey, hast du Lust? Wollen wir zusammen Tabu spielen?

10. Am Sonntag wollen wir im Garten grillen. Mmmm, ich habe schon Appetit drauf!

Track 7:

Lektion 1. Seite 9. Was darf man hier nicht?

1. Zieh deine Schuhe raus. Hier darfst du nicht mit Schuhen eintreten.
2. Hier dürfen Sie doch nicht parken!
3. **Mann:** Ich möchte auch Wein.
Frau: Nee, du darfst nicht. Du fhrtst doch Auto!
4. Shhhh! Hier darf man nicht so laut reden!
5. Hallo! Jetzt ist Deutschunterricht. Ihr dürft doch nicht Englisch sprechen.

Track 8:

Lektion 1. Seite 21. Ein Telefongespräch

Klaus und Kunal sind Freunde. Nach zwei Jahren kommt Klaus wieder nach Indien und besucht Kunal. Was will Klaus alles machen? Was will er nicht? Was kann er nicht?

Klaus: Wir treffen uns nach so langem! Ich bin echt gespannt!

Kunal: Ich auch! Sag mal, was möchtest du alles machen? Hast du einen besonderen Wunsch?

Klaus: Einen? Ich hab' eine ganze Liste. Ich will vor allem Chaat und Kulfi essen!

Kunal: Was? Wirklich?

Klaus: Ja! Das ist doch so lecker! Mmmmm...mir läuft das Wasser im Munde zusammen!

Kunal: Du bist ja verrückt! Und was noch?

Klaus: Ich will auch mal in einen Tempel gehen. Können wir?

Kunal: Ja, natürlich! Und danach vielleicht in einen Park?

Klaus: Nee! Es gibt genug Parks in meiner Stadt.

Kunal: Dann vielleicht in die Disko?

Klaus: Nee, das will ich auch nicht. Das kann ich auch hier machen. Ich will mal was ganz typisch Indisches.

Kunal: Umm...Möchtest du denn nicht mal ins Kino gehen? Don 2 ist ein toller Film!

Klaus: Don 2? Kenn' ich nicht.

Kunal: Das ist ein Film von Shahrukh Khan.

Klaus: Shahrukh Khan? O ja! Meine Freundin findet ihn ganz toll! Aber Shahrukh Khans Filme gibt es ja auch in

Deutschland, im Kino und im Fernsehen! Ich will lieber einen Marathi oder Tamil Film sehen.

Kunal: Hmm...einen Marathi Film auf der DVD...Das können wir bei mir zu Hause machen.

Klaus: Das ist eine tolle Idee! So kann ich auch deine Eltern treffen. Deine Mutter kann für mich Alu-Paranthas kochen. Mit Joghurt. Lecker lecker!

Kunal: Ja, cool. Und weißt du was, ich habe jetzt auch ein Mofa!

Klaus: O, das ist ja toll! Wir können dann überall mit dem Mofa hinfahren. Sag mal, darfst du überhaupt fahren?

Kunal: Ah..umm..ich bin schon über 16! Und ich kann wirklich sehr gut fahren.

Klaus: Hmm...na, mal sehen! Aber Rickscha fahren möchte ich eigentlich auch. Das ist geil! Und können wir auch mal mit dem Zug fahren? Das ist lustig!

Kunal: Ja, aber hast du denn so viel Zeit?

Klaus: Stimmt. Zeit ist immer ein Problem. Ich wollte aber auch mal Cricket spielen. Können wir?

Kunal: Ja, ich weiß nicht. Es regnet hier die ganze Woche.

Klaus: O schade!

Kunal: Übrigens, meine Tante möchte dich auch einladen. Du kennst sie ja...

Klaus: Äh...muss es denn sein? Du weißt ja, ich hab so wenig Zeit...

Track 11:

Lektion 2. Seite 28. Wünsche, Wünsche, Wünsche.

1. Ich reise gern. Deshalb wünsche ich mir einen Reiseführer.
2. Ich spiele gern Tisch-Tennis. Deshalb wünsche ich mir einen Tischtennisschläger.
3. Ich fotografiere gern. Deshalb wünsche ich mir eine Kamera.
4. Ich koche gern. Deshalb wünsche ich mir ein Kochbuch.
5. Mein Freund Michael malt gern. Deshalb schenke ich ihm Farbstifte.
6. Meine Freundin Roswitha mag Musik. Deshalb schenke ich ihr ein paar CDs.
7. Meine Kollegin hat eine neue Wohnung. Deshalb schenke ich ihr einen Blumentopf.
8. Herr und Frau Sommer spielen gern Schach. Deshalb schenke ich ihnen ein Schachspiel.

Track 12:

Lektion 2. Seite 30. Was passt?

I.

Andrea: So, Bettina! Du hast doch bald Geburtstag. Was wünschst du dir?

Bettina: Mmmm...Ich wünsche mir einen MP3-Player.

II.

A: Was schenken wir unserer Deutschlehrerin?

B: Wie alt wird sie denn?

A: Ich glaube 40.

B: Mmm, vielleicht ein Wörterbuch?

A: Quatsch! Sie hat bestimmt schon viele.

III.

Tanja: Silke, Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung! Hier ist ein kleines Geschenk. Du musst es gleich auspacken.

Silke: O, danke! Das letzte Harry Potter Buch! Das habe ich nicht. O vielen vielen Dank!

IV.

Theo: Vati, was schenkst du mir, wenn ich auch dieses Jahr der Klassenbeste bin?

Vati: Na, Theo will wieder ein Geschenk! Was wünschst du dir denn?

Theo: Vielleicht ein neues Fahrrad?

Vati: Hmm, vielleicht! Mal sehen!

V.

A: Unsere Nachbarn feiern bald ihren 25. Hochzeitstag.

B: Also, zur silbernen Hochzeit schenken wir ihnen etwas aus Silber, oder?

VI.

Vater: Wieder Weihnachten! Was können wir denn Martina dieses Jahr schenken? Sie hat doch alles!

Mutter: Vielleicht einen Gutschein?

Vater: Ja! Ganz praktisch.

Track 13:

Lektion 2. Seite 30. Party bei Veronika und Uwe.

Avanee: Du Elias, morgen ist die Party bei Veronika und Uwe. Wir haben doch eine Einladung.

Elias: Ach ja, das habe ich ganz vergessen.

Avanee: Was bringen wir ihnen denn mit? Hast du eine Idee?

Elias: Wir können ihnen ein Schachspiel aus Glas schenken.

Avanee: Das geht nicht. Sie haben schon viele. Wir spielen ja regelmäßig.

Elias: Ach ja, stimmt. Dann schenken wir ihnen eine CD von der Band ‚Photos‘. Sie hören doch gern Musik.

Avanee: Ich glaube, die haben sie schon.

Elias: Das kann sein. Dann bringen wir ihnen einen Reiseführer mit. Du weißt ja, sie reisen bald nach Ägypten.

Avanee: Ja, das ist eine tolle Idee. Das machen wir.

Tracks 16, 17, 18:

Lektion 3. Seite 48. Jochen und Edith gehen heute Abend zur Party.

I

Jochen: Heute Abend ist doch die Party bei Webers.

Edith: O ja! Was ziehst du heute Abend an?

Jochen: Ich habe mein neues Hemd und die schwarze Krawatte.

Edith: Du hast ein neues Hemd, und ich?

Jochen: Mensch Edith, dein Kleiderschrank ist doch voll!

Edith: Aber nur alte Klamotten! Ich brauche einen neuen Rock.

Jochen: Dann kaufen wir eben einen. Mach schnell!

Edith: Und auch passende Schuhe!

Jochen: O weh!

II

Jochen: Der grüne Rock hier ist sehr schön.

Edith: Ach nee, ein grüner Rock? Das ist doch langweilig. Ich suche einen roten.

Jochen: Wie findest du den roten Rock da?

Edith: Ja, sehr schön. Aber dieses blaue Kleid finde ich noch besser. Es hat aber keinen Gürtel.

Jochen: Für dieses Kleid gibt es keinen Gürtel.

Edith: Keinen Gürtel? Hier, ich nehme den dunkelblauen Gürtel.

Jochen: Für wen kaufst du denn das Kleid?

Edith: Für mich natürlich!

Jochen: Und der Rock?

Edith: Den kaufe ich auch, für meinen Kleiderschrank!

Jochen: Also, hast du alles?

Edith: Moment! Nur noch die Schuhe ... dann können wir gehen.

Track 19:

Seite 48. Komplimente auf der Party. Wer trägt was?

I

Frau Kuschel: Ach, Edith! Das Kleid steht Ihnen doch so gut! Wirklich schön!

Edith: Danke, Frau Kuschel. Ihr Schal ist aber auch so schön!

Frau Kuschel: Vielen Dank! Den habe ich neulich in Indien gekauft. Paschmina.

Edith: Schön! Ganz exotisch.

II

Edith: Hallo, Lisa! Was für ein tolles Kleid! Rot steht dir super.

Lisa: Danke Edith! Dein Kleid ist auch so niedlich! Und die Handtasche passt wirklich gut zu deinem blauen Kleid. Ganz modisch, muss ich sagen!

III

Markus: Du, Jochen. Du siehst ja total kaputt aus. Ist alles okay?

Jochen: Ja, wir waren heute einkaufen.

Markus: O je! Das kann ich gut verstehen. Übrigens, eine schöne Krawatte! Die passt gut zu deinem Hemd!

IV

Jochen: Hey! Mahima aus Indien! Was für ein schöner Sari! Dunkelgrün steht dir auch sehr gut!

Mahima: Danke, Jochen. Wie geht's dir denn so?

Jochen: Gut, gut. Aber wirklich, indische Kleidung finde ich einfach super. Ich muss Edith einen Sari zum Geburtstag schenken!

Track 20:

Lektion 3. Seite 51. Beim Einkaufen.

I

A: Wie findest du denn die Bluse?

B: Die finde ich langweilig.

A: Und den Top?

B: Der gefällt mir.

II

A: Gefällt dir die Jacke?

B: O ja, die finde ich cool!

III

A: Was meinst du, steht mir grün?

B: Na ja, es geht! Rot steht dir besser!

IV

A: Das T-Shirt gefällt mir wirklich.

B: Aber es passt dir nicht. Es ist zu eng.

V

A: Was meinst du? Steht mir der Top?

B: Ich weiß nicht. Probier doch mal den blauen hier an!

A: Ach ja! Die Farbe gefällt mir auch. Aber der passt mir nicht. Er ist mir zu weit.

B: Stimmt! Ein modischer Top darf nicht so weit sein. Und wie findest du die karierte Bluse? Sie steht dir gut.

A: Gut, dann nehme ich sie.

VI

A: Passt dir der Rock?

B: Nein, er ist mir viel zu kurz.

A: Und der hier?

B: Ach nee! Rot gefällt mir nicht. Aber dieser schwarze gefällt mir gut

A: Hoffentlich passt er dir!

Track 21:

Lektion 3. Seite 54. Michi geht es nicht gut.

Mutti: Was ist denn los, Michi?

Michi: Ach, ich weiß nicht. Ich fühle mich nicht wohl.

Mutti: Hast du Fieber?

Michi: Ich glaube nicht. Aber ich habe Halsschmerzen.

Mutti: Nimm doch ein bisschen Hustensaft. Und bleibe im Bett. Du musst nicht zur Schule gehen.

Track 22:

Lektion 3. Seite 54. Beim Arzt.

Arzt: Grüß dich, Martin. Na, was fehlt dir denn?

Martin: Herr Doktor, meine Augen tun weh und mir ist schwindlig.

Arzt: Hmm, und wie lange schon?

Martin: Seit gestern.

Arzt: Und hast du auch Kopfschmerzen?

Martin: Nein, heute nicht. Aber manchmal schon.

Arzt: Alles klar. Hier. Nimm diese Tablette nach dem Abendessen. Und zwei Tage kein Fernsehen und auch keine Computerspiele!



Acknowledgement:

A few of the graphics used in this book have been sourced from the internet. We have tried to ensure that these are from public domains. We would be happy to acknowledge copyright holders if brought to our notice.

Mein aktives Glossar

This is your active glossary. It's designed to be similar to the glossary of the eighth standard, with one difference: the words all appear in an alphabetical order. The My Notes section is again replete with examples and further explanation. Do take time out to make your own notes in this column, wherever possible.

A note on the verbs: When a verb is followed by "A", it means that the verb has an Accusative object (Eg. begrüßen A). When a verb is followed by "D", it means that the verb has a Dative object (Eg. helfe D). When a verb is followed by "D + A", it means that the verb has both a Dative AND an Accusative object (Eg. empfehlen D + A).

Lektion 1

German	English	My Language	My Notes
Nomen			
e Aktivität, -en	activity		
e Amtssprache, -n	official language		
r Aufkleber, -	sticker		
e Auswahl, -en	choice		
Bauchschmerzen	stomach ache		<i>Used with haben: Ich habe Bauchschmerzen; Generally used in the plural form.</i>
r Baum, "e	tree		
r Bericht, -e	report		
r Besuch, -e	visit		<i>Also used as in: Besuch bekommen/haben (Heute Abend bekommen wir Besuch. = We have visitors coming over this evening.</i>
e Bevölkerung, -en	population		
e Bibliothek, -en	library		
e Bildgeschichte, -n	picture story		
r Blick, -e	a look		
e Blume, -n	flower		
r Blumenstrauß, "e	bouquet		
r Brief, -e	letter		

e Briefmarke, -n	postal stamp		
r Briefträger, -	postman		
r Computerraum, "e	computer room		
s Computerspiel, -e	computer game		
r/e Deutschsprechende, -n	German speaking people		<i>Usually used in the plural form</i>
r Dialekt, -e	dialect		
e Ecke, -n	corner		
s Eis	ice; ice cream		<i>Note: nur Singular</i>
e Europäische Union (EU)	the European Union		
r Fahrer, -	driver		
s Fieber	fever		<i>Note: nur Singular</i>
e Flöte, -n	flute		
s Fotomodell, -e	model		
e Fremdsprache, -n	foreign language		
s Gebäude, -	building		
s Gebiet, -e	region		
s Gedicht, -e	poem		
r Geldschein, -e	currency note		
e Geschichte, -n	story		
s Gespräch, "e	dialogue; conversation		<i>Also: ein Gespräch führen / Gespräche führen</i>
s Glück	luck		<i>Ein Glück! = What a stroke of luck! Note: nur Singular</i>
e Handarbeit, -en	handicrafts		
e Hausordnung, -en	Rules for residents (for e.g. in an apartment complex)		<i>Note: meistens Singular</i>
s Hobby, -s	hobby		

s Hochdeutsch	standard German		<i>Also used as an adjective: die hochdeutsche Standardsprache; Note: nur Singular</i>
e Illustrierte, -n	magazine		
r/e Jugendliche, -n	youth		
r Junge, -n	boy		
e Kantine, -n	canteen		
e Karikatur, -en	caricature		
s Kaufhaus, "er	shopping mall		
s Kino, -s	cinema hall		<i>Ins Kino gehen</i>
s Klavier, -e	piano		<i>Also: das Piano, -s</i>
Kopfschmerzen	headache		<i>Used with haben: Ich habe Kopfschmerzen; Note: Generally used in the plural form.</i>
r Krimi, -s	thriller story		<i>Can be used for books, movies or even TV series</i>
r Kurs, -e	course		
e Landessprache, -n	national language		
s Lesezeichen, -	bookmark		
s Lied, -er	song		
s Mal, -e	time		<i>1. Dieses Mal = this time 2. zum ersten Mal = for the first time</i>
s Medikament, -e	medicine		
r Mensch, -en	human being; person		
e Milch	milk		<i>Note: nur Singular</i>
s Mofa, -s	moped		
e Münze, -n	coin		
s Museum, Museen	museum		

s Paket, -e	package; parcel; packet		
r Parkplatz, "e	parking lot		
e Persönlichkeit, -en	personality		
e Prüfung,-en	examination		
e Radtour, -en	cycle tour		<i>Also: eine Radtour machen</i>
e Rechnung, -en	bill		
r Regenmantel, "	rain coat		
r Regenschirm, -e	umbrella		
e Rikscha, -s	rickshaw		
r Roman, -e	novel		
r Rundfahrt, -en	(sightseeing) tour		<i>eine Stadtrundfahrt machen = to go on a city tour</i>
r Schaden, "	damage; loss		
r Schriftsteller, - / e Schriftstellerin, -nen	writer; author		
s Schloss, "er	castle		<i>das Märchenschloss = fairytale castle</i>
s Schwimmbad, "er	swimming pool		
e Sehenswürdigkeit, -en	places worth seeing		
e Straße,-n	road, street		
e Süßigkeit, -en	sweets		<i>Meistens Plural</i>
e Tasse, -n	cup		<i>eine Tasse Tee = a cup of tea</i>
r Tee, -s	tea		
s Teil, -e	part		
r Tempel, -	temple		<i>The spelling is different!</i>
s Übergewicht	overweight		<i>Übergewicht haben: to be overweight</i>
s Verbot, -e	ban; prohibition		

e Violine, -n	violin		<i>Also: e Geige, -n</i>
r Weg, -e	road; way		
r Wunsch, "e	wish		
e Zeitung, -en	news paper		
e Zeitschrift, -en	magazine; periodical		
Alles über Sport			
r Abenteuersport	adventure sport(s)		
r Bergsport	mountain game(s)		
r Einzelsport	individual sports		
r Flugsport	aviation games		
s Paragleiten	paragliding		
s Paraspringen	para jumping		
s Reiten	riding		
s Risiko, (pl) Risiken	risk		<i>Jede Sportart trägt ein Risiko! = ?</i>
Schlittschuh laufen	to skate		
Ski fahren	to ski		
e Sportausrüstung, -en	(sport) gear		
e Sporthalle, -n	sports hall		
r Sportplatz, "e	playground		
r Unfall, "e	accident		
e Vorsicht	caution, care		<i>Nur Singular und meistens ohne Artikel</i>
ins Wasser springen	to dive		
Sport treiben	to pursue a game		

Verben / Phrasen			
ab/biegen	to turn; to take a turn (e.g. into a lane etc.)		<i>Biegen Sie dann links ab! = Then take a left turn!</i>
ab/holen A	to pick up		
aus/schlafen	to sleep soundly and long; to get a good night's sleep		
begleiten A	to accompany		
begrüßen A	to greet/to welcome		
benutzen A	to use		
beschreiben A	to describe		
dichten	to write poetry		
ein/laden A	to invite		<i>Unregelmäßiges Verb! (Er lädt uns ein!) Also used when you want to give someone a (small) treat, e.g. an ice cream treat. (Ich lade dich ein! = It's my treat! / It's on me!)</i>
es eilig haben	to be in a hurry		<i>Tut mir Leid, ich habe es eilig. = I'm sorry, I'm in a hurry.</i>
es gibt... A	there is... / there are..		<i>1. In meiner Klasse gibt es einen Schüler aus Brasilien. = There is a student from Brazil in my class. 2. Es gibt 60 Schüler in meiner Klasse. = There are 60 students in my class.</i>
falten A	to fold		
feiern A	to celebrate		
fern/sehen	to watch TV		
fliegen	to fly		
führen A	to lead; to conduct		<i>Ein Gespräch führen = to carry out a conversation</i>

gefallen D	to like (someone or something)		<i>Note the usage: Die Stadt gefällt mir. = I like the city. (See Lektion 3)</i>
gehören zu D	to be a part of something; to belong to a group, community etc.		<i>1. Sachin Tendulkar gehört zu den besten Cricketspielern in der Welt. = Sachin Tendulkar is one of the best cricketers in the world. 2. Ein Arzt muss manchmal nachts arbeiten. Das gehört zu seiner Arbeit. = A doctor needs to work in the night sometimes. It's a part of his job.</i>
grillen A	to grill		
häkeln A	to crochet		
hassen A	to hate		
herein/kommen	to come in; to enter		
helfen D	to help		
herunter/laden A	to download		
hupen	to honk		
kennen A	to know		
interessieren A	to interest (someone); to appeal to (someone)		<i>Politik interessiert mich nicht. = Politics doesn't appeal to me.</i>
kochen A	to cook		
kommunizieren	to communicate		
langweilen A	to bore (someone)		
laufen	to walk; to run		
lieben A	to love		
liegen	to lie; to be situated at		<i>Pune liegt am Mula Mutha. Zürich liegt in der Schweiz.</i>

Lust haben	to feel like (doing something)		<i>Ich habe keine Lust dazu. = I do not feel like doing it.</i>
meinen	to think; to be of the opinion		
mit/bringen A	to bring (someone or something) along		
mit/nehmen A	to take (someone or something) along		
nähen A	to sew; to stitch		
reduzieren A	to reduce		
regnen	to rain		<i>Es regnet. = It's raining.</i>
sammeln A	to collect		
sonnen/baden	to sunbathe		<i>Also: ein Sonnenbad nehmen</i>
spazieren gehen	to go for a walk		<i>Used as a separable verb. Ich gehe jeden Abend spazieren. Also: einen Spaziergang machen</i>
springen	to dive, to jump		
stören A	to disturb		
suchen A	to look for		
surfen	to surf		<i>Also: im Internet surfen</i>
träumen von D	to dream of		
treffen A	to meet		
überqueren A	to cross		<i>E.g. the road, the river etc. Note: not separable</i>
verbringen A	to spend time		
verlassen A	to leave (someone or something)		

vor/haben	to plan; to have a plan		
weinen	to cry/to weep		
weiter/fahren	to drive on further		
werden	to become		
Modalverben			
dürfen	to be allowed to		<i>Also: may. E.g. Darf ich hereinkommen? = May I come in?</i>
können	can; to be able to		
möchten	would like to		<i>Used as a Modalverb</i>
mögen	to like		<i>Often without an infinitive at the end!</i>
müssen	must; to have to		
wollen	to want to		
Adjektive/Adverbien/Andere Wörter			
ausreichend	enough		
bekannt	famous; well known		
deshalb	therefore; that's why		<i>Position I in the sentence. Ich möchte in Deutschland studieren. Deshalb lerne ich Deutsch.</i>
deutschsprachig	German speaking		
eigentlich	actual, actually		
erlaubt	allowed		
fast	almost		
folgend	following		
gefährlich	dangerous		
gesprochen	spoken		
knapp	just about; barely sufficient		

kompliziert	complicated		
krank	ill, sick		
lecker	tasty		
lustig	funny/amusing		<i>Used in a positive sense. E.g. Der Film 'Jaane Bhi Do Yaaron' ist ja wirklich lustig!</i>
mindestens	at least		
morgen	tomorrow		
niemand	no one; nobody		
reich	rich		
scharf	hot, spicy		
sofort	immediately		
sondern	rather		
stundenlang	for hours together		
verletzt	injured		
vorsichtig	careful		
wirklich	really		
wunderbar	wonderful		
wütend	furious		
zweithäufigst	second most commonly/ frequently occurring phenomenon		<i>Deutsch ist die zweithäufigst gesprochene Sprache in der EU = German ist second most commonly spoken language in the EU</i>
Präpositionen mit dem Akkusativ (Always learn with examples!)			
durch	through		
entlang	along		<i>Comes after the noun. E.g. (write one!)</i>

für	for		
gegen	against; (time) around		1. Das Auto fährt gegen den Baum. = The car dashes against the tree. 2. Ich komme gegen 8 Uhr. = I'll come around 8 o'clock.
ohne	without		
um	around; (time) at		um 4 Uhr, um den Tisch sitzen
Fragepronomen			
was	what		Used for 'things'; both, Nom. and Akk.
wer	who		Used for persons; Nom. E.g. Wer holt mich ab? = Who'll pick me up?
wen	whom		Used for persons; Akk. E.g. Wen triffst du denn heute Abend?
Personalpronomen			
mich, dich, ihn, uns, euch			The Akk. forms of 'ich', 'du', 'er', 'wir', 'ihr'; The Akk. forms of 'sie', 'es', 'sie'(Pl) and 'Sie' remain the same as in Nom.

Lektion 2

German	English	My Language	My Notes
Nomen			
s Abendkleid, -er	evening dress		
r Adventskalender, -	Advent calender		
r Ausflug, _e	excursion; outing		
e Art, -en	type; kind		
r Bahnhof, _e	railway station		
r Berg, -e	mountain		
e Bescherung, -en	gift giving ceremony during Christmas		

s Besteck, -e	cutlery		
bewegliche Feiertage	moveable (or movable) feasts; festivals whose date is not fixed in a calendar year		<i>Most Indian festivals are moveable, e.g. Diwali, Eid etc.</i>
s Blog, -s	blog		<i>Also: der Blog, -s</i>
r Blumentopf, -e	flowerpot		
r Brettspiel, -e	board game		<i>E.g. monopoly, chess etc.</i>
r Brieffreund, -e	pen friend		
s Bücherregal, -e	book shelf		
s Buntpapier, -e	coloured paper		
e Chipkarte, -n	chip; smart card; data card		
e DVD, -s			
s Ei, -er			
e Einladung, -en	invitation		
e E-mail, -s			
r Euro, -			<i>Another Plural form exists: Euros</i>
r Fahrstuhl, -e	lift		
s Fernglas, -er	a pair of binoculars		
s Fest, -e	festival		
feste Feiertage	fixed feast		<i>E.g. Christmas. Can you think of any Indian festival that's fixed?</i>
e Flasche, -n	bottle		
s Fotogeschäft, -e	photography shop/business		
r Gast, -e	guest		
e Germanistik	German studies		<i>Nur Singular</i>
e Gesamtfläche, -n	total area		

r Glückwunsch, _e	congratulation(s)		
e Glückwunschkarte, -n	greeting card		
e Grußkarte, -n	greeting card		<i>Two words with the same meaning!</i>
s Gummibärchen, -	gummi bear(s); jelly sweets in the form of bears		
r Gutschein, -e	gift voucher		
e Halskette, -n	necklace		
e Hochzeit, -en	wedding ceremony		<i>Related word: r Hochzeitstag, -e</i>
s Holz, _er	wood		<i>Adj: hölzern</i>
e Hose, -n	trousers		
e Idee, -n	idea		
s Institut, -e	institute		
e Jacke, -n	jacket		
s Jubiläum, Jubiläen	jubilee; anniversary		
Kaffee und Kuchen	a day-to-day ritual of having coffee and cakes in the afternoon		<i>Like our "Chai" time!</i>
r Kanton, -e	canton		<i>The states in Switzerland</i>
s Kartenspiel, -e	card game		
r Kellner, -	waiter		
e Kindheit	childhood		<i>Nur Singular</i>
e Kinokarte, n	movie ticket		
e Kirsche, -n	cherries		<i>Note: e Kirche, -n = church. It's different! (Even the pronunciation)</i>
r/e Klassenbeste, -n	the best (student) in the class		
r Kleiderschrank, _e	wardrobe		

e Kleidung, -en	dress		<i>Note the difference with the more commonly used word 'die Kleider'; The Plural form of Kleidung is seldom used</i>
s Kochbuch, _er	recipe book		
r Kochtopf, _e	cooking pot; saucepan		
s Konzert, -e	concert		
e Krawatte, -n	neck tie		
r Kuchen, -	cake		
r Küchenschrank, _e	kitchen cabinet/unit		
r Kühlschrank, _e	refrigerator		
r Lastwagen, -	truck		
s Lebensmittel, -	food; grocery		<i>Usually used in the Plural form</i>
s Leder, -	leather		
s Metall, -e	metal		
r Nachbar, -n / e Nachbarin, -nen	neighbour		
e Novelle, -n	novella; novlette		
s Papier, -e	paper		
s Parlament, -e			
r Pinsel, -	brush		
s Plastik			<i>Nur Singular</i>
s Rathaus, _er	council hall		
s Rezeptbuch, _er	recipe book		<i>Remember another word for it?</i>
r Reim, -e	rhyme		
r Reiseführer, -	travelguide (a book)		<i>Compare with der Reiseleiter, - / die Reiseleiterin, -nen</i>
r Ring, -e	ring		

s Ritual, -e	ritual		<i>Another Plural form also exists: Ritualien</i>
r Rock, "e	skirt		
r Rollschuh, -e	roller-skate		
e Rolltreppe, -n	escalator		
r Roman, -e	novel		
s Schach	chess		<i>Nur Singular</i>
s Schachbrett, -er	chess board		
e Schachfigur, -en	chess piece		
r Schmuck, -e	jewellery		<i>The Plural form is seldom used</i>
r Schokoriegel, -	chocolate bar		
r Schrank, "e	cupboard		
e Schublade, -n	drawer		
r Schweizer, - / e Schweizerin, -nen	swiss national		
r Sessel, -	arm chair		
s Skateboard, -s			
e SMS, -			
e Sonnenbrille, -n	glares; goggles; sunglasses		
r Spruch, "e	saying		
e Stadtmitte, -n	city centre		
r Stoff, -e	here: cloth		
e Suppe, -n	soup		
s Surfbrett, -er	surfboard		
s Teelicht, -er	tealight		
r Tennisschläger, -	tennis racquet		
e Tischdecke, -n	table cloth		

e Tradition, -en			
e Trinkschokolade	drinking chocolate		
e Trommel, -n	drum(s)		<i>Ein Musikinstrument</i>
e Überraschung, -en	surprise		
e Vase, -n	vase; flowerpot		
e Verse, -n	verse		
s Volksfest, -e	folk festival		
e Wohnung, -en	flat; apartment		
e Wolle	wool		
r Würfel, -	dice; cube		<i>s Würfelspiel, -e</i>
r Zeichenblock, -e	drawing or sketch pad		
r Zucker	sugar		<i>Nur Singular</i>
Feste			
e Christi Himmelfahrt	Ascension Day		
s Drachenfes	Dragonfest		
s Erntedankfest	Harvest festival; Thanksgiving		
r Fasching	Carneval		
r Heiligabend	Christmas Eve		
r Karneval	Carneval		<i>There are some customary differences between "Karneval" and "Fasching". Karneval is celebrated in the west of Germany (in and around Köln) whereas Fasching is celebrated in the south (around Bayern and also Austria)</i>
r Karfreitag	Good Friday		

r Namenstag	Name Day		<i>A day set for the remembrance of person, usually a saint or an apostle; Also, a day when a person receives his/her name</i>
s Oktoberfest	Oktoberfest		<i>It's the biggest folk festival in the world</i>
s Ostern	Easter		
s Pfingsten	Pentecost		<i>This word comes from ancient Greek and means "fiftieth day"; it is celebrated 50 days after Easter; also known as "Whitsun" in English</i>
r Tag der Arbeit	Labour Day		
r Tag der Deutschen Einheit	German Reunification Day		<i>Celebrated on the _____?</i>
r Tag der Freiheit / Tag der Unabhängigkeit	Independence Day		
r Tag der Republik	Republic Day		
r Todestag	day of death; death anniversary		
s Weihnachten	Christmas		<i>In some regions as well as in Austria and Switzerland, it's used in the Plural form (die Weihnachten); in greetings we use it in the Plural form (Frohe Weihnachten! Fröhliche Weihnachten!)</i>
Ländernamen - The following countries should always be used with the article!			
der Iran			
der Libanon			
die Schweiz			
die Türkei			
die Vereinigten Staaten; die USA	The United States of America		<i>Immer Plural</i>
die Niederlande	The Netherlands		<i>Immer Plural</i>

Verben/Phrasen			
aus/geben A	to spend money		<i>What's the word for "to spend time"?</i> _____
aus/packen A	to unpack something		
begleiten A	to accompany something or someone		
bestehen aus D	to consist of; to be made up of		
bitten A um A	to request someone for something		
erkennen A	to recognise something or someone		
erwarten A	to expect something or someone		
erzählen D + A	to tell/narrate something (to someone)		
genießen A	to enjoy something		
Geschenke machen	to give sb sth (as a present)		<i>Note the use of the verb!</i>
klingen	to sound		
leihen D + A	to lend something (to someone)		<i>What's the word for "to borrow"?</i> _____
schenken D + A	to give something as a gift (to someone)		
schicken D + A	to send something (to someone)		
servieren D + A	to serve something (to someone)		
statt/finden	to take place		
tragen A	to wear something		
vor/schlagen D + A	to suggest		<i>The objects are seldom used in the sentence. E.g. 1. Was schlägst du vor? 2. Ich schlage vor, wir gehen heute Chinesisch essen.</i>
wünschen D + A	to wish something (to someone)		<i>Wir wünschen dir alles Gute!</i>
zeigen D + A	to show something (to someone)		

Ausdrücke			
Du nervst!	You're getting on my nerves!		<i>Colloquial usage.</i>
Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung!	Many congratulations on passing the exam!		
Im Herzen von	in the heart of		
von Land zu Land	from country to country		
Adjektive/Adverbien/Andere Wörter			
alle	all the things/people; everyone		<i>Immer Plural</i>
alles	everything		<i>Immer Singular</i>
anders	different		<i>Bei uns ist es ganz anders!</i>
bereits			<i>Anoter word for "schon"</i>
berühmt	famous		
besonder-	special		<i>Adjective; the adverb is "besonders"</i>
bestanden			
bewohnt	inhabited		
deswegen	therefore; that's why		<i>Remember another word for the same from Lektion 1?</i>
eigen-	own		
erfolgreich	successful		
etwa	approximately; about		<i>Another word for "circa (ca.)"</i>
festlich	festive		
genau	exactly		
gerade	straight; just now		
insgesamt	all together		
letzt-	last/previous		
religiös	religious		
selten	rare		

sowie	and		
umweltfreundlich	environment friendly		<i>Gegenteil: umweltfeindlich</i>
unterschiedlich	different/varied		
verschieden	different/various		
weit	far away		
welch-	which		<i>"welche" is also used to mean "some" or "any", especially in questions. E.g. Hast du welche Lieder von Beatles? = Do you have any songs of the Beatles?</i>

Präpositionen mit dem Dativ

aus	from		<i>Ich komme aus Indien.</i>
bei	at, with, near		<i>Er arbeitet bei Siemens.</i>
mit	with		
nach	to; towards; after		<i>E.g. Ich fahr nach Berlin. Exception: Ich gehe nach Haus(e).</i>
seit	since		
von	from		
zu	to		<i>E.g. Ich gehe zur Schule.</i>
gegenüber	opposite		

Lektion 3

German	English	My Language	My Notes
Nomen			
r Anorak, -s	anorak		
r Anzug, _e	suit		
s Auffallen	standing out, attracting attention		
r Ausdruck, _e	impression		

e Baumwolle, -n	cotton		
Bermudas			<i>Usually used in the plural form</i>
e Bluse, -n	blouse		
e Brücke, -n	bridge		
r Bungalow, -s	bungalow		
r Bundesstaat, -en	federal state		
e Diät, -en	diet		<i>Mostly used in the singular form.</i>
r Einwohner, -	inhabitant		
s Fahrzeug, -e	vehicle		
r Freundeskreis, -e	circle of friends		
e Gesundheit	health		
e Größe, -n	size		
r Gürtel, -n	belt		
r Haarschnitt, -e	haircut		
r Handschuh, -e	hand gloves		
e Hauptsache, -n	main thing		
s Hemd, -en	shirt		
e Hilfe, -n	help		<i>Erste Hilfe = First aid</i>
r Hustensaft, „e	cough syrup		<i>Mostly used in the singular form</i>
r Hut, „e	hat		
r Internetanschluss, „e	internet connection		
Jeans	jeans		<i>Immer Plural</i>
e Klamotte, -n	thing (old clothes)		<i>Colloquial language</i>
r Klassensprecher, -	class spokesperson/ monitor		
s Kleid, -er	dress		<i>The Plural form is used for the general term "clothes"</i>

s Kleidungsstück, -e	garment		
e Kollektion, -en	collection, range		
s Kompliment, -e	compliment		<i>ein Kompliment machen</i>
e Konferenz, -en	conference		
r Körper, -	body		
r Laptop, -s	laptop		
s Leinen, -	linen		
s Lieblingsgeschäft, -e	favourite shop		
r Mantel, "	coat		
e Marke, -en	brand		
e Medien	media		<i>Immer Plural</i>
e Meinung, -en	opinion		
e Mode, -n	fashion		
r Modeschau, -s	fashion show		
e Mütze, -n	cap		
e Nudel, -n	noodles		<i>Usually used in the plural form</i>
r OHP, -s	overhead projector		<i>Overheadprojektor</i>
e Oper, -n	opera		
r Opernball	opera ball		
r Pantoffel, -n	slipper		
r PC, -s	personal computer		
r Pullover, -	pullover		<i>Auch: der Puli, -s</i>
r Pumps, -	pumps		<i>Elegant ladies shoes</i>
r Rat	advice		<i>Plural: Ratschläge</i>
e Recherche, -n	research		

r Rechner, -	computer		
e Sachertorte, -n	a rich chocolate cake		<i>Speciality of Austria</i>
r Salat, -e	salad		
e Sandale, -n	sandal		
r Schal, -s	scarf		<i>Also: Schale im Plural</i>
s Schaufenster, -	display window		
s Schild, -er	board, placard		
e Seide, -n	silk		
Shorts			<i>Always plural</i>
r Smoking, -s	dinner jacket		
e Socke, -n	sock		
r Sommer- schlussverkauf, "e	summer sale		
s Sonderangebot, -e	special offer		
r Sonderverkauf, "e	special sale		
e Sonnenbrille, -n	sunglasses		
r Sonnenhut, "e	sunhat		
e Staatsoper, -n	state opera		
r Stiefel, -	boot		
r Stil, -e	style		
r Strumpf, "e	stocking		
e Technologie, -n	technology		
r Traumberuf, -e	dream profession		
s T-Shirt, -s	T-shirt		
r Walzer	waltz		<i>A type of dance</i>
e Ware, -n	goods, commodities		

e Weste, -n	waist coat		
r Winterschlussverkauf, "e	winter sale		
r Wühltisch, -e	bargain counter		
Körperteile/Organe			
r Arm, -e	arm		
s Auge, -n	eye		
r Bauch	stomach		
s Bein, -e	leg		
e Brust	chest		
r Darm, "e	intestine		
r Finger, -	finger		
r Fuß, "e	foot		
s Gesicht, -er	face		
s Gehirn, -e	brain		
r Hals, "e	throat		
e Hand, "e	hand		
s Handgelenk, -e	wrist		
s Herz, -en	heart		
s Hirn, -e	brain		
s Knie, -	knee		
r Kopf, "e	head		
e Leber, -n	lever		
e Lunge, -n	lung		
r Magen, -	stomach		
r Mund, "er	mouth		
r Nacken,	neck		

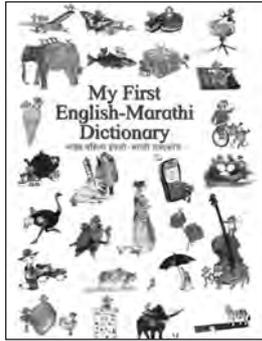
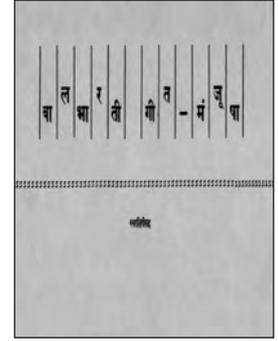
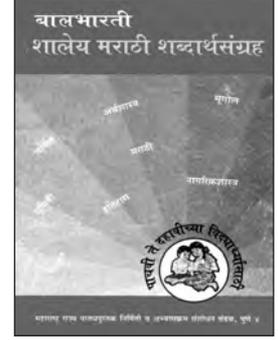
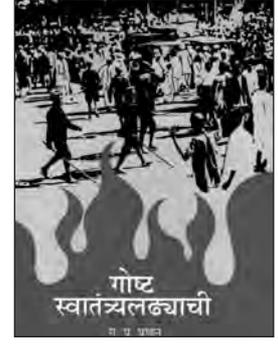
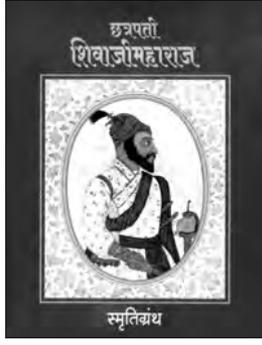
e Nase, -n	nose		
e Niere, -n	kidney		
s Ohr, -en	ear		
r Rücken, -	back		
e Schulter, -n	shoulder		
e Taille, -n	waist		
r Zeh, -en	toe		
Gesundheitliche Probleme			
Halsschmerzen	throatache		
Magenschmerzen	stomachache		
Ohrenschmerzen	earache		
Rückenschmerzen	backache		
Zahnschmerzen	toothache		
Verben / Phrasen			
achten A	to pay attention to		<i>auf etw./jmdn.</i>
an/haben A	to wear, have on		
an/probieren A	to try something on		<i>Clothes etc.</i>
antworten D	to answer		
an/schauen A	to see		
aus/probieren A	to try something out		
aus/wählen A	to choose, to select		
beschreiben A	to describe		
danken D	to thank		
empfehlen D + A	to recommend		
entscheiden A	to decide		

fehlen D	to be lacking		<i>Was fehlt dir? = What's wrong with you? What is the matter with you?</i>
fixiert sein auf etw. A	to have a fixation about sth.		
gefallen D	to like		
gehören D	to belong to		
glauben D	to believe		
gratulieren D	to congratulate		
hatte	had		<i>Past tense of the verb 'haben'</i>
kosten	to cost		<i>Also: to taste something E.g. Ich möchte mal auch Bhel Puri kosten!</i>
passen D	to fit		<i>Das Hemd passt dir gut.</i>
passen zu D	to suit		<i>Die Krawatte passt gut zu dem Hemd.</i>
probieren A	to try (something)		
Recht haben	to be right		<i>Da hast du aber Recht! = You're right there!</i>
schaden D	to harm something; to be harmful for something		<i>Zigaretten schaden der Gesundheit</i>
schmecken D	to taste		<i>Igitt! Das schmeckt mir gar nicht!</i>
stehen D	to suit (someone)		<i>Rot steht dir gut!</i>
(sich) wohl fühlen	to feel at home; to feel good		
vergeuden A	to waste something		
war	was		<i>Past tense of the verb 'sein'</i>
weh tun D	to hurt; to ache		<i>Mein Bein tut weh./ Meine Augen tun weh.</i>
Ausdrücke			
Bist du dafür/dagegen?	Are you for/against it?		
Es ist egal.	It doesn't make any difference.		<i>Also: Es ist mir (ganz) egal = I don't mind./ It doesn't matter to me.</i>

Es geht mir gut.	I am fine.		
O weh!	Oh dear!		<i>An expression of pain</i>
eine Rolle spielen	to play an (important) role		
das Theater über Mode	to be fussy about fashion		
schnell machen	to hurry up		
Was ist denn los?	What's wrong with you?		
Adjektive / Adverbien / Andere Wörter			
altmodisch	oldfashioned		
beliebt	loved by the people; popular		
bequem	comfortable		
bezahlbar X unbezahlbar	payable; not affordable		
damals	at that time		
dasselbe	the same		<i>Das ist ein und dasselbe! = That's one and the same thing!</i>
doppelt so groß wie	twice as big as		
dunkel	dark		
durcheinander	in a mess; mixed up		
echt	real; genuine		<i>Also used like 'wirklich'</i>
ein bisschen	a little; a bit		
einheitlich	uniform(ly); the same		
eng	close-fitting; tight		
farbig	colourful		
früher	earlier		
geblümt	flowered		
gemustert	patterned		

gepunktet	dotted		
gestreift	striped		
glücklich	happy		<i>glücklich X unglücklich/ traurig</i>
hässlich	ugly		<i>hässlich X schön</i>
hölzern	wooden		
hübsch	pretty		<i>hübsch = schön</i>
kariert	checkered		
klasse	terrific; superb		<i>z.B.: Er spielt klasse Tennis. / ein klasse Buch</i>
leicht	easy; light		
markengeil	crazy for brands		
modisch	fashionable		
passend	suitable; matching		
praktisch	practical		
preiswert	reasonable		<i>preiswert X teuer</i>
reduziert	reduced		
sauber	clean		
schick	elegant; smart		
schmutzig	dirty		
schwindlig	giddy; dizzy		
silbern	silvery		
sportlich	casual; sporty (in looks)		
streng	strict		
teuer	expensive		
traurig	sad; unhappy		
überall	overall		

überhaupt	here: in general		
übertoll	overflowing		
unbezahlbar	impossibly expensive		
weit	loose		
Farben			
blau	blue		
braun	brown		
bunt	colourful		
dunkelgrün	dark green		<i>"dunkel-" can be used with any colour for the darker shade</i>
gelb	yellow		
grau	gray		
grün	green		
hellblau	light blue		<i>"hell-" can be used with any colour to for the lighter shade</i>
rot	red		
schwarz	black		
weiß	white		
Fragepronomen			
wem D	for whom; to whom		
was für ein/eine/einen etc.	what kind of a / what sort of...		<i>Always use the indefinite article in the answer</i>
welch- (welcher/welche/welches/ welchen etc.)	which		<i>Always use the definite article in the answer</i>



- पाठ्यपुस्तक मंडळाची वैशिष्ट्यपूर्ण पाठ्येत्तर प्रकाशने.
- नामवंत लेखक, कवी, विचारवंत यांच्या साहित्याचा समावेश.
- शालेय स्तरावर पूरक वाचनासाठी उपयुक्त.



पुस्तक मागणीसाठी www.ebalbharati.in, www.balbharati.in संकेत स्थळावर भेट द्या.

साहित्य पाठ्यपुस्तक मंडळाच्या विभागीय भांडारांमध्ये विक्रीसाठी उपलब्ध आहे.



ebalbharati

विभागीय भांडारे संपर्क क्रमांक : पुणे - ☎ २५६५९४६५, कोल्हापूर - ☎ २४६८५७६, मुंबई (गोरेगाव) - ☎ २८७७९८४२, पनवेल - ☎ २७४६२६४६५, नाशिक - ☎ २३९५५११, औरंगाबाद - ☎ २३३२१७१, नागपूर - ☎ २५४७७९६/२५२३०७८, लातूर - ☎ २२०९३०, अमरावती - ☎ २५३०९६५

Finland

Maharashtra State Board of Secondary and Higher Secondary Education,
Pune - 411 004

जर्मन संयुक्त कोर्स इयत्ता नववी (जर्मन भाषा)

₹ 64.00

